

Abschrift.

Der Reichsminister des Innern.

III 4442.

Berlin N.W. 40, den 5. Juli 1920.

Königsplatz 6
Holtke-Str. 8

Jm Anschluß an den Erlaß vom
5. Mai 1920 - III 2646 - .

Von den unter Abschnitt V Kapitel 3 Titel 2 der fort-
dauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rech-
nungsjahr 1920 als „Beitrag zu den Kosten der weiteren Be-
arbeitung und Herausgabe der Monumenta Germaniae historica“
angeforderten 89 540 M sind für allgemeine Zwecke 66 100 M
bestimmt (bisher Kapitel 7a Titel 2: Beitrag = 73 240 M,
darunter für allgemeine Zwecke = 53 500 M. Der Herr Reichs-
minister der Finanzen hat sich unter dem 30. April 1920
- I D 2121 - unter der Voraussetzung, daß die gesetzgebenden
Körperschaften den für die Monumenta Germaniae historica
angeforderten erhöhten Reichszuschuß durch den Haushalt 1920
bewilligen werden, damit einverstanden erklärt, daß für das
genannte Unternehmen bereits jetzt der jeweilige Teilbetrag
des angeforderten erhöhten Zuschusses gezahlt werde.

Die Reichshauptkasse wird daher angewiesen, von dem für
allgemeine Zwecke angeforderten Betrage dem Vorsitzenden der
Zentraldirektion der Monumenta, Generaldirektor der Staats-
archive, Geh. Oberregierungsrat Professor Dr. Kehr in Ber-
lin W. 8, Wilhelmstraße 63, die Summe von 19 675 M (16 525 M
für das 2. Vierteljahr + 3150 M Restbetrag aus dem 1. Viertel-
jahr) durch Überweisung auf das „Separatkonto Kehr (Monumenta
Germaniae historica) bei der Disconto Gesellschaft, Depositi-
tenkasse, Berlin W. 62, Kleiststraße 23“ zu zahlen und an der
oben angegebenen Stelle zu verrechnen.

an die Reichshauptkasse.

An

Berlin

den Vorsitzenden der Zentraldirektion
der Monumenta Germaniae historica,
Generaldirektor der Staatsarchive
Herrn Geh. Ober-Reg. Rat Prof. Dr. Kehr
Hochwohlgeboren

in

B e r l i n